

28.04.2008

**Sitzungsvorlage Nr. 071/08**

Förderung von offener Jugendarbeit (Jugendfreizeiteinrichtungen in freier Trägerschaft) im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Familie und Jugend des Kreises Unna durch Landes- und Kreismittel im Jahr 2008

<b>Gremien</b>	Jugendhilfeausschuss	<b>Sitzungsdatum</b>	28.05.2008
<b>Organisationseinheit</b>	Familie und Jugend	<b>Berichterstattung</b>	Hahn, Norbert
<b>Beratungsstatus</b>	<b>öffentlich</b>		
<b>Budget-Nr.</b>	51 , Familie und Jugend	<b>Haushaltsjahr</b>	2008
<b>Produktgruppen-Nr.</b>	51.01 , Kinder- und Jugendförderung	<b>Finanzielle</b>	
		<b>Auswirkungen</b>	81.360,00 €
<b>Produkt-Nr.</b>	51.01.01 , Kinder- und Jugendarbeit; Einrichtungen		

**Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Landes- und Kreismittel zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Trägerschaft für das Jahr 2008 werden, wie im Fortsetzungsblatt aufgeführt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2008 bewilligt.

---

## Begründung der Vorlage

### Kinder- und Jugendarbeit / offene Jugendarbeit

Die Jugendarbeit fördert junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und trägt dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie positive Lebensbedingungen für Menschen zu erhalten oder zu schaffen. Sie ist nicht grundsätzlich auf Randgruppen und Benachteiligte ausgerichtet.

Die zentrale Aufgabe der Jugendarbeit ist es, Räume und Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche bereitzustellen und Treffpunktmöglichkeiten außerhalb von Schule und Elternhaus zu bieten.

Zu den Schwerpunkten der Kinder- und Jugendarbeit gehören insbesondere

- die politische und soziale Bildung,
- die schulbezogene Jugendarbeit,
- die kulturelle Jugendarbeit,
- die sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit,
- die Kinder- und Jugenderholung,
- die medienbezogene Jugendarbeit,
- die interkulturelle Jugendarbeit,
- die geschlechterorientierte Mädchen- und Jungenarbeit und
- die internationale Jugendarbeit.

Kinder- und Jugendarbeit findet in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede u.a. in Einrichtungen der Jugendarbeit statt. Neben 3 Einrichtungen öffentlicher Trägerschaft leisten 6 Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in freier Trägerschaft einen wesentlichen Beitrag zur offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und entlasten damit den öffentlichen Träger der Jugendhilfe von der Verpflichtung, weitere eigene Einrichtungen mit entsprechenden Angeboten zu schaffen.

Folgende Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede haben Anträge auf entsprechende Bezuschussung gestellt:

<b>Träger</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Personelle Besetzung</b>
Ev. Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen Eulenstraße 12 58730 Fröndenberg	Ev. Jugend Fröndenberg Eulenstraße 12 58730 Fröndenberg	1 Stelle
Ev. Kirchengemeinde Frömern Sybrechtplatz 6 58730 Fröndenberg	„Martin-Luther-Gemeindehaus“ Braucherstraße 5 58730 Fröndenberg	1 Stelle

Ev. Kirchengemeinde Dellwig Strickherdicker Weg 6 58730 Fröndenberg	Jugendhaus Ardey Ardeyer Straße 66 58730 Fröndenberg	½ Stelle
Ev. Kirchengemeinde Holzwickede und Opherdicke Goethestraße 4 59439 Holzwickede	Jugendhaus Goethestraße Goethestraße 6 a 59439 Holzwickede	1 Stelle
Kreiskirchenamt Hamm Martin-Luther-Straße 27 b 59065 Hamm	„Café Sahne“ Rosenstraße 59199 Bönen	½ Stelle
Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen Hauptstraße 51 59439 Holzwickede	Kath. Jugendheim Hauptstraße 47 59439 Holzwickede	TOT

In den Einrichtungen arbeiteten in 2007 18 hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; davon eine Mitarbeiterin mit Migrationshintergrund und 31 nicht hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Die Einrichtungen der freien Träger sind vornehmlich „Ein-Personen-Betriebe“ mit starker Unterstützung von 162 ehrenamtlichen Kräften, davon 6 mit Migrationshintergrund.

Die Einrichtungen sind durchschnittlich 216 Std. in der Woche geöffnet und befinden sich in zentraler Umgebung im Stadtteil.

Die Besucherinnen und Besucher im Regangebot betragen 2.854, davon 1541 männliche und 1313 weibliche.

Der Anteil der Migranten beträgt 646; der Anteil der Migrantinnen beträgt 321. Ein verstärkter Migrationsanteil ist in kommunalen Einrichtungen feststellbar. Die Anteile schwanken von 0 – 65%. Zusätzlich kommen 13.447 Besucherinnen und Besucher bei nicht regelmäßigen Veranstaltungen (Feste, Discos, Theater) dazu.

Durch Kooperationsveranstaltungen werden zusätzlich noch einmal 7.754 Besucherinnen und Besucher erreicht.

Quelle: (Auswertung der Qualitätsbögen 2007)

### **Verteilung der Landes- und Kreismittel**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Landesjugendamt, hat dem Kreis Unna mit Bewilligungsbescheid vom 05.02.2008 insgesamt **144.101,00 Euro** zur Förderung von Trägern offener Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit aus Mitteln des Landesjugendplanes für das Haushaltsjahr 2008 gewährt.

Die Aufteilung der Landesmittel erfolgt in öffentliche Trägermittel (54,48 %) und freie Trägermittel (45,52%).

Von den Gesamtfördermitteln sind **78.506,22 Euro (54,48 %)** für die drei in kommunaler Trägerschaft befindlichen Einrichtungen vorgesehen:

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Infrastrukturmittel</b> (prozentualer Anteil 18,16 %)
Treffpunkt „Go In“ Bahnhofstraße 54 59199 Bönen	26.168,74 € (18,16 %)
Treffpunkt „Windmühle“ Kurt-Schumacher-Straße 22 58730 Fröndenberg	26.168,74 € (18,16 %)
Treffpunkt „Villa Pfiffikus“ Rausinger Straße 1 59439 Holzwickede	26.186,74 € (18,16 €)

Mit den Richtlinien zur Förderung der offenen Jugendarbeit durch Landes- und Kreismittel im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede soll eine möglichst bedarfsorientierte und bedarfsgerechte Bezuschussung der einzelnen Jugendfreizeiteinrichtungen erzielt werden. Daher werden die einzelnen Einrichtungen der Jugendarbeit in freier Trägerschaft mit den verbleibenden Landesmitteln i.H.v. **65.594,78 Euro (45,52 %)** wie folgt bezuschusst:

<b>Personelle Besetzung</b>	<b>Infrastrukturmittel</b>	<b>Prozentualer Anteil an den Infrastrukturmitteln</b>
1 Stelle	14.410,10 Euro	10 %
½ Stelle	6.484,55 Euro	4,5%
Innovationsmittel	6.513,36 Euro	4,52%
TOT	2.882,02 Euro	2 %

Die Verteilung der Kreismittel i. H. v. **81.360,00 Euro** erfolgt auf die einzelnen Einrichtungen wie folgt:

<b>Personelle Besetzung</b>	<b>Zuschussbetrag</b>	<b>Prozentualer Anteil (gerundet)</b>
1 Stelle	18.306,00 Euro	22,5 %
½ Stelle	9.153,00 Euro	11,25 %
Innovationsmittel	8.136,00 Euro	10 %
TOT	0,00 Euro	0 %

Mit den Betriebskostenzuschüssen werden die Betriebsausgaben, sprich Personal- und Sachausgaben, gefördert. Da die Betriebsausgaben bei der Teiloffenen Tür (TOT) aufgrund der fehlenden Personalkosten wesentlich geringer sind, bleibt diese Einrichtung bei der kommunalen Bezuschussung unberücksichtigt.

Die zum Jahresende nicht in Anspruch genommenen Mittel werden zunächst gem. der Richtlinien zur Förderung der offenen Jugendarbeit durch Landes- und Kreismittel für zusätzliche Aufgaben der offenen

---

Jugendarbeit verwendet. Sollten sich keine neuen Aufgaben ergeben, werden diese Mittel auf die im laufenden Jahr geförderten Einrichtungen verteilt.

Die Mittel werden gem. der Richtlinien zur Förderung der offenen Jugendarbeit im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede durch Landes- und Kreismittel in 4 Teilbeträgen ausgezahlt.

Nach Bewilligung durch den Kreisjugendhilfeausschuss werden den freien Trägern von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit entsprechende Bewilligungsbescheide erteilt.

Eine Bewilligung findet jedoch nur statt, wenn die Förderungsvoraussetzungen gem. der Richtlinien im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für Landes- und Kreismittel in allen Teilen erfüllt sind.

Desweiteren soll die Vereinbarung zur Umsetzung des Schutzauftrages gem. § 8a und 72a Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) Grundlage für eine Auszahlung sein.

*Anlage*

((ABES))